

NATUR IN SALZBURG

# Gärten als Lebensräume für Mensch und Natur



© Laurent Renault - Fotolia.com

Online via  
Zoom

Mittwoch  
**3. März**  
19.00 Uhr

Online-Raum  
[zoom.us/j/88961817102](https://zoom.us/j/88961817102)

**Mag. Robert Siller**  
Umweltsystemwissenschaftler  
und Landschaftsgärtner,  
„rob mag.s GRÜN“

Kurz geschorene Rasen mit Thujen-Umrandung findet man in Gärten, in denen der Mensch an erster Stelle steht und die wenig Lebensraum für die Natur bieten. Natürlicher gestaltete, blütenreiche Gärten mit vielfältigen, kleinräumigen Strukturen zum Nisten und Verstecken ziehen neben willkommenen Gartenbesuchern wie Schmetterlinge, Igel oder Singvögel möglicherweise aber auch Tiere an, mit denen viele Gartenbesitzer weniger Freude haben, wie beispielsweise Spinnen, Schlangen oder Kröten.

Wie kann man einen Garten gestalten und pflegen, in dem sich sowohl der Mensch als auch die Natur zu Hause fühlen können?

MIT UNTERSTÜTZUNG DES LANDES SALZBURG UND DER EUROPÄISCHEN UNION